

Bisherige Gewissheiten gelten nicht mehr: Versorgungssicherheit war am Energiemarkt dominierend

Zürich, 14. März 2023: Anlässlich der 58. ordentlichen Generalversammlung der Erdgas Ostschweiz (EGO), die am vergangenen Freitag im Lindensaal in Flawil stattfand, blickte das Unternehmen auf ein intensives und anspruchsvolles Jahr zurück. Die Sicherstellung der Gasversorgung und die Vorbereitungen einer möglichen Gasmangellage standen im Fokus.

Der russische Überfall auf die Ukraine und die Unsicherheiten im Strommarkt haben das in den letzten zwei Jahren vorherrschende Thema Corona rasch in den Hintergrund gedrängt. Der Bundesrat war gefordert, reagierte umgehend und beauftragte die Bilanzonenverantwortlichen in der Schweiz zur Beschaffung von Speichergas und Optionen als Vorbereitung für die Versorgung im Winter 2022/23. Die EGO hat diesen Auftrag für ihre Bilanzzone zusammen mit der Open Energy Platform AG – der Beschaffungsorganisation der Ostschweizer Versorger – sehr gut gemeistert.

Bei der Zusammenarbeit mit den Behörden hat sich einmal mehr gezeigt, dass ein Spezialgesetz fehlt, welches den rechtssicheren Rahmen vorgibt. Das Gasversorgungsgesetz ist längst überfällig, da seit dem Entscheid der WEKO von 2020 eine ungeordnete «wilde» Marktöffnung stattfindet. Dass das Thema der Versorgungssicherheit im GasVG-Entwurf noch integriert werden muss, wurde bereits bei der Vernehmlassung vor mehr als drei Jahren durch die Gaswirtschaft bemängelt. Es bestehe Hoffnung, dass es in Sachen GasVG nun endlich vorwärts gehe und die Lücken gefüllt werden.

Erdgas Ostschweiz AG

Die Erdgas Ostschweiz AG betreibt das grösste Hochrucknetz der Schweiz mit einer Länge von rund 610 Kilometern über das jährlich rund 12 Mrd. Kilowattstunden Erdgas und Biogas sicher und zuverlässig zu den lokalen Gasversorgern in der Ostschweiz transportiert werden. Die maximale Leistung betrug 3.6 GW, was in etwa derjenigen von 3.5 Kernkraftwerksanlagen Leibstadt entspricht. Als kundenorientierte und kompetente Netzbetreiberin erbringt sie einen wichtigen Beitrag für eine nachhaltige, bezahlbare Energiezukunft.

Ansprechpartner für die Medien:

Andreas Bolliger, Vorsitzender der Geschäftsleitung, Tel.: 044 733 62 10; E-Mail: andreas.bolliger@ego-ag.ch